

Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen

V1: Zum Schutz des Bodens und des Grundwassers vor Schadstoffeinträgen im Bereich des Baufeldes werden austretende Schmier- oder Treibstoffe sofort aufgenommen und sachgerecht entsorgt.

V2: Bei Einsatz von Baumaschinen mit Hydraulikleitungen ist ein Havariecontainer vorzuhalten, um bei Platzen von Hydraulikschläuchen zeitnah vor Ort das Ausmaß des Schadens begrenzen zu können. Allgemein wird bei allen Arbeiten in der Bau- und Betriebszeit auf einen verantwortungsvollen Umgang mit wassergefährdenden Stoffen geachtet.

V3: Eine Reinigung der Moduloberflächen erfolgt nur mit Wasser ohne den Zusatz von Reinigungsmitteln, Tensiden oder ähnlichem oder unter der Maßgabe, dass mit Reinigungsmitteln versetztes Wasser komplett aufgefangen und fachgerecht über eine Kläranlage entsorgt wird.

V4: Das anfallende Regenwasser wird vor Ort versickert.

V5: Schaffung einer Pufferfläche zu den Horsten des Rot- und Schwarzmilans im Randbereich des Humeswaldes, um den ungehinderten Horstanflug zu ermöglichen und potenziellen Störungen der Milane bei der Brut vorzubeugen

V6: Störungsintensive Bauarbeiten erfolgen nur außerhalb der Brutzeit von Rot- und Schwarzmilan im Zeitraum Anfang September bis Ende Februar. Die jahresspezifische Brutaktivität kann durch die ÖBB kontrolliert werden, wodurch die Notwendigkeit der Bauzeitbeschränkung entfällt (z.B. bei fehlender Brutaktivität) oder zeitlich angepasst werden kann (z.B. Baustart nach Ausfliegen der Jungvögel).

V7: Belassen der Gehölzstrukturen in den randlichen Bereichen des Vorhabensbereichs. Sicherung der Bäume vor Beschädigungen während der Bauzeit gem. DIN 18920

V8: Festlegung und Begrenzung des Baufeldes (zur Lagerung von Oberboden, Bauteilen etc.) bzw. der Stellflächen für Container und Baustellenfahrzeugen in Nachbarschaft des Eingriffsbereichs zur räumlichen Reduzierung von Eingriffen während der Bauphase (z.B. Bodenverdichtung oder Zerstörung der Vegetationsdecke) und Durchführung von Bodenlockerungsmaßnahmen auf den temporär beanspruchten Bauflächen und anschließende Flächenrekultivierung

V9: Zäune sind bis zu einer Höhe von 3 m zulässig. Die Zaunanlage um die Photovoltaik-Anlage ist so zu gestalten, dass sie für Klein- und Mittelsäuger durchlässig ist. Auf Sockelmauern ist aus Gründen der Durchlässigkeit grundsätzlich zu verzichten. Die Zaununterkante muss mindestens 20 cm über der Geländeoberfläche liegen. Gemäß den örtlichen Bauvorschriften (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V. mit § 88 LBauO) ist die Zaunanlage in gedeckten grünen Farbtönen (z.B. RAL 6002, RAL 6005 oder RAL 6009) zu halten.

V10: Bei Funden potenziell kulturell bedeutsamer Stücke (z.B. Römerzeit) sind alle Baumaßnahmen sofort einzustellen und die Denkmalschutzbehörde zu informieren.

V11: Zur fachgerechten Umsetzung der Vermeidungs-, Minimierungs- und Kompensationsmaßnahmen wird eine fachlich qualifizierte ökologische Baubegleitung eingesetzt, die auch eine ggf. erforderlich werdende Nachbilanzierung durchführen wird.

Die Maßnahmen V1, V2, V4, V6, V8, V10 und V11 gelten für das gesamte Vorhabengebiet und sind nicht gesondert kartographisch dargestellt.

Ausgleichsmaßnahmen

A1: Entwicklung einer extensiven Magerweide auf der Milan-Pufferfläche

A2: Entwicklung einer extensiven Magerweide unterhalb der Solarpaneele

A3: Naturnahe Gestaltung der Fahrwege

Details zu den einzelnen Maßnahmen sind dem Kapitel 3.9.2 des Umweltberichtes zu entnehmen.

Legende

Biotop Bestand

- AB0 - Eichenwald
- BA1 - Feldgehölz
- BF1 - Baumreihe
- EA3 - Fettwiese
- EB0 - Fettweide
- FN3 - Graben mit extensiver Instandhaltung
- HA0 - Acker
- HM7 - Nutzrasen
- VB3 - Landwirtschaftlicher Weg, unversiegelt

Großvogel-Reviere

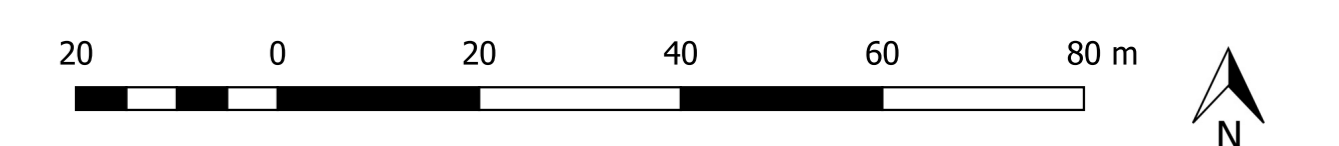
- Revierzentrum Rotmilan
- Revierzentrum Schwarzmilan

Planung

- Sondergebiet Photovoltaik
- Baufeld

Maßnahmen

- Nummer der Vermeidungsmaßnahme
- Nummer der Ausgleichsmaßnahme
- Milanpufferfläche (= Maßnahme V5)



Projekt: Solarpark Humesberg Rhaunen			
Bezeichnung: Bestands- und Maßnahmenplan			
Datum: 07.05.2026	Nummer: BM1	Maßstab: 1:750	Format: DIN A0
Bemerkung:		Bearbeiter: Crispi	